



Berner
Fachhochschule



Modulgruppe Professionspezifisch

Master of Science in Ernährung und Diätetik

MSc Ernährung und Diätetik

Modulgruppe Professionspezifisch

Modul	Kurzbeschreibung
Nutritional Assessment (5 ECTS-Credits)	In diesem Modul werden erweiterte Kompetenzen im Fachgebiet Nutritional Assessment erworben. Es werden vertiefte Kenntnisse zur Erhebung und Interpretation von ernährungsspezifischen und biochemischen Daten, medizinischen Tests und Prozeduren, klinischen Evaluationen und ernährungsfokussierten körperlichen Untersuchungen vermittelt. Dabei wird ein Fokus sowohl auf die Theorie des Fachgebietes als auch die praktische Anwendung mit Hilfe von Fallbeispielen gelegt. Damit werden die Voraussetzungen für das Stellen der korrekten Ernährungsdiagnose auf vertieftem Niveau geschaffen. Weiterhin wird die Thematik in den Kontext Public Health eingebettet, um auch Forschungsaspekte der Erfassung und Beurteilung der Nahrungsaufnahme zu beleuchten.
Klinische Ernährung (5 ECTS-Credits)	Das Modul «Klinische Ernährung» dient dem Erwerb von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Ernährungstherapie von folgenden ausgewählten Krankheitsbildern sowie der Vertiefung von bereits vorhandenen Kompetenzen bei häufigen Indikationen im klinischen Alltag: <ul style="list-style-type: none">– Metabolisches Syndrom, Vertiefung– Krebserkrankungen, Vertiefung und neue Therapieformen– Kurzdarmsyndrom, Vertiefung– Bariatric, Langzeitprobleme und -betreuung– Autoimmunerkrankungen und Entzündungen<ul style="list-style-type: none">– Rheumatoide Arthritis– Chronisch entzündliche Darmerkrankungen– Enterale und parenterale Ernährung, Vertiefung und Fallbesprechungen– Der kritisch kranke Mensch – Ernährung auf der Intensivstation
Advanced Practice Dietitian (5 ECTS-Credits)	In der Auseinandersetzung mit AP-Profilen der Ernährungsberatung im schweizerischen Gesundheitssystem, setzen sich die Studierenden in diesem Modul mit ihrer Berufsidentität, dem Berufsfeld der Ernährungsberatung und gesundheitspolitischen Entwicklungen auseinander. Sie erfassen die Bedeutung von erweiterten Kompetenzprofilen und entwickeln Ideen für deren praktische Umsetzung. Ausgehend von der Absicht, den Berufsstand innerhalb des Gesundheitssystems besser zu verankern und weiterzuentwickeln, identifizieren sie Massnahmen, um die Qualität der erbrachten Leistungen zu verbessern. Das übergeordnete Ziel ist es, eine spezifische Projektidee zur Umsetzung eines AP-Profiles in der Praxis zu entwickeln und dessen Mehrwert für die Gesundheitsversorgung aufzuzeigen.

Herausfordernde ernährungstherapeutische Beratungssituationen

(5 ECTS-Credits)

In diesem Modul werden anspruchsvolle klinische und beraterische Aspekte vereint. Gemäss Lernen am Modell werden ernährungstherapeutisch hoch komplexe Fälle mittels systematischer Vorgehensweise und unter gezieltem Einsatz von Modellen und Methoden aus Ernährungspsychologie, Beratungstechnik und Ernährungstherapie analysiert und lösungsorientiert bearbeitet. Das Modul setzt bewusst dort an, wo sich meist persönliche Grenzen in Ernährungstherapie und im Beratungsalltag auftun: Ernährungstherapeutische Entscheidungsfindung bei unklarer Evidenzlage, psychosozial herausfordernde Situationen beim multimorbiden Patient*innengut / Suchterkrankungen sowie erfolglose Verhaltensänderungen bei chronischen Patient*innen. Ein interprofessionelles Expertenteam aus Beratung und Therapie unterstützen den Prozess und sorgen dafür, dass mögliche Grenzen im komplexen Alltag von Ernährungsfachpersonen überwunden werden.

Berner Fachhochschule

Departement Gesundheit

Fachbereich Ernährung und Diätetik

Master-Studiengang Ernährung und Diätetik

Murtenstrasse 10

3008 Bern

Telefon +41 31 848 35 68

adminmaster.gesundheit@bfh.ch

bfh.ch/msc-ernaehrung